

Samstag, 06.01. 18:24
Kellertreppentraining
web pfofenpartner 3919 - 3924

Die Bibis steigen noch nicht in den Keller. Sie sind jetzt acht Wochen alt. Es wird Zeit, dass sie es lernen. Ich habe versucht sie mit Fleischbrocken dazu zu verleiten die erste Stufe zu nehmen. Aber es ist mir nicht geglückt. Mein Ziel ist, dass sie bis Ende der Woche eine Stufe freiwillig hopsen.

Mehr müssen sie nicht. Der Anfang ist immer der schwerste. Grundsätzlich können sie diesen Bewegungsablauf. Aber sie müssen sich überwinden ins Dunkle und in die Tiefe zu springen. Das ist beängstigend für ein kleines Bibi! Das kann ich verstehen.

Es ist gut, wenn die Bibis das in ihrem eigenen Tempo erkunden dürfen. Problematisch bei uns ist, dass die Kellertreppe fast immer zu ist und wir wie die Schießhunde aufpassen, dass sie nie offen steht. Verständlich bei zwei kleinen Kindern.

Es ist also gar nicht so einfach für uns die Kellertreppe offen stehen zu lassen, damit die Bibis einfach so in ihrem natürlichen Erkundungsverhalten die Treppe erobern. Das wäre aber eigentlich das Beste.

Deshalb werden wir uns vermutlich spezielle Kellertreppenöffnungszeiten auferlegen müssen, damit das eine Chance hat!

Man sieht, wie die Bibis wollen und sich nicht trauen. Druck ausüben ist hier der falsche Weg.



Für einen kleinen Welpen ist es das beste er darf so beängstigende Umweltmuster wie eine dunkle Treppe in einen Abgrund (Keller) eigenständig in seinem eigenen Tempo erkunden und im Optimum erst einmal nur eine Stufe nehmen und dann schnell wieder hoch. So wird aus dem Welpen ein selbstwirksamer Hund eines Tages.

